



Spegele, Elisa (Elisabeth)

Autor: Hansjakob Falk | Stand: 31.12.2011

Unternehmerin. *15.6.1884 (Elisabeth Mathis) Hohenems (Vorarlberg), †16.12.1948 Schaan. ∞ 1911 Franz Spegele (*27.11.1885) aus Bayern, eine Tochter. Spegele war ab 1911 in Liechtenstein wohnhaft und Geschäftsführerin des Kosthauses der Mechanischen Weberei Vaduz im Mühleholz («Unterer Konsum», abgebrochen). 1913 erteilte ihr die Regierung eine Gewerbeberechtigung zur Herstellung von leinenen Klöppelspitzen. Die Betriebsstätte war ebenfalls im «Unteren Konsum» eingerichtet. Am 15.3.1924 erhielt Spegele zudem einen Gewerbeschein für den Betrieb einer Ausrüsterei am gleichen Standort. Ihr Geschäft, das sie 1913–48 allein führte, hatte nur lokale Bedeutung. Spegele gehörte zu den ersten Frauen in Liechtenstein, die ein eigenes Geschäft gründeten.

Literatur

- *Emanuel Wenaweser, Harald Wanger*: «... so müssen die Industrien vermehrt werden ...». Industrie in Schaan von den Anfängen bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, Schaan 2000, S. 76f.

Nachrufe

- Liechtensteiner Volksblatt, 18.12.1948, S. 2.
- Liechtensteiner Vaterland, 18.12.1948, S. 2.

Zitierweise

Hansjakob Falk, «Spegele, Elisa (Elisabeth)», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: [https://historisches-lexikon.li/Spegele,_Elisa_\(Elisabeth\)](https://historisches-lexikon.li/Spegele,_Elisa_(Elisabeth)), abgerufen am 17.5.2026.

Abgerufen von „[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Spegele,_Elisa_\(Elisabeth\)&oldid=25168](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Spegele,_Elisa_(Elisabeth)&oldid=25168)“